Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852,

Expedition: Langgasse No. 27.

Nº 54.

ift himm Bochen für Uten. 3 enn id be

ote fehr m

1, wie ich in n Johann

Beftante ahin lama

ihre Stib e indefini

elb, "ich te Wie ale gt Glants

Hochbein, erin meine gete und m

bas alle drunde bid @egennur.

und mein

unte ich fr ehmen St

itte ich Ge e Berfico des Lippm

g berselben Familien

gleich dick

Welt mit

gefunden; und ball

Toditer! in Herz ju s Werfes,

erreichten

ls wir die

h hielt er, agte leife: fen vielen

r klingelte h erkannte

ben aufge

dnell mit

odte aber,

t," fprod

und Kind

en fie sich

Gdymet. während

olgt.)

Samftag den 4. Mar;

1876.

Aufrut.

Dutch die plötzlich eingetretenen Wassersluthen sind in unserem Betrlande jchwere Unglicksfälle herborgerusen. Die Stadt Schönebed und Sie Sie namentlich ist schwer heimgesucht. Bon 700 Wohnswissen der inneren Stadt waren ca. 600 von dem Wasser start miuthet, wodon eine größere Angahl theils ganz zerstört, theils int beschädigt sind. Eine große Angahl dom Einwohnern konnte mit ihr nackes Leben reiten. Der an den Gebäuden angesichtete Soden wird schon jetzt höher als 1 Million Mart angesichtene Soden wird schon baldige Hiefe essalb sehr erforderlich und mit ihr die Einwohner Wiesbadens um misse Beiträge an Geld in die hissbedürftigen Bewohner von Schönebed.
Eiwsige Beiträge können mir dirett oder dem Polizei-Secretär dem Daub sidersandt werden. Quittung wird in den diffent-Durch bie ploplich eingetretenen Bafferfluthen find in unferem

ham Daub soersandt werden. Quittung wird in den diffent-fin Blätern erfolgen. Der Königl. Polizei-Director, Biebaben, 2. März 1876. v. Strauß.

ham Daub indersander vereichen. Der Königl. Polizeisdirector.
Siebaben, 2. März 1876.
Dolzversteigerung.
Freitag den 10. März I. I., Bormittags 10 Uhr anjangend, kommen in den sistalischen Walddirtitten Simmenlöwiese, Gewachsenesteinerntopf und Müllers-

viele jur diffentlichen Berfteigerung:
18 Raummeter fiefernes Scheitholz,
75 bergl. Prügelholz, sowie
950 Stud bergl. Wellen.

Im Distrikt himmelswiese wird der Anfang gemacht und findet de Zosammenkunft auf der Platter Chaussee am Adamsthaler Big flatt.

forfibaus Fafanerie, ben 1. Darg 1876.

Roniglice Oberforsterei.

Curhaus zu Wiesbaden.

Sonntag den 5. März Nachmittags 4 Uhr:

dymphonie-Concert des städt. Cur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

PROGRAMM.

Ouverture zu "Die Hochzeit der Camacho".
VII. Symphonie, A-dur.
Ballet-Musik aus "Paris und Helena".
Zum ersten Male: Neunte ungarische Rhapsodie (Carneval von Pesth). Mendelsfohn. Beethoven.

Numerister Platz: 1 Mark.

Monnements- und Curtaxkarten sind bei dem Besuche der Symphonie-

Concerte Christian and Current and Detection of the Ausnahme vorzuzeigen.

Die verehrlichen Abonnenten des Curhauses werden hierdurch eten so freundlich als dringend gebeten, in Anbetracht des — für im zahlreichen Besuch — beschränkten Raums zu den Symphonie-Concerten Kinder unter 14 Jahren nicht mitbringen zu wellen.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Curhaus zu Wiesbaden.

Bei Gelegenheit bes letten Mastenballes im Curhaufe sind durch das daselbst aufgestellte Roulette und die beiden Toupie hollandaise-Spiele zusammen 441 Mart und 40 Afennige

(aus bem Roulette Ml. 358, aus ben Toupie-Spielen Mt. 83,40), nach Ausweis ter Berrechnung ber flabtischen Curtaffe, in baar bereinnahmt worben.

Diese Beträge sind mit 61,40 Mart an die Kleinkinders Bewahranstalt, mit 60 Mart an die Armen-Augenheilsaustalt, mit 60 Mart an die Blindenschule, mit 60 Mart an des Beriorgungshaus, mit 40 Mart an den ArmensBerein, mit 40 Mart an das Rettungshaus, mit 40 Mart an den ifraelitischen an das Rettungshaus, mit 40 Mart an den ifraelitischen und das Rettungshaus, mit 40 Mart an den ifraelitischen

an das Rettungshaus, mit 40 Mart an den ifractitischen Unterstützungs-Vereits und mit 40 Mart an die Abolphstiftung, zusammen 441,40 Mart abgeliesert worden.

Mit dem wärmsten Danke für die Geber und im Besonderen für die Herren August Winter und August Weygands, welche in Berndsichtigung des milden Zwedes wiederholt die Eur-Berwaltung durch ihre Bereitwilligkeit und Milwirkung bei dieser Beranstaltung unterstützt haben, bringe ich das erzielte Refultat und die stattgehabte Bertheilung zur disentlichen Kenntniß.

Deute Samstag ben 4. März, Bormittags 11 Uhr: Termin zur Einreichung von Submisssonsofferten auf die Lieferung von circa 50 Gubitmeter Bruchsteinen, bei dem Stadtbauamte, Jimmer Ro. 30. (S. Tgbl. 49.)

Pekanntmachuna.

Folgende am Boridufvereinsgebaube gu Biesbaden vortommende Arbeiten follen im Submiffionsmege bergeben werben:

1) Die Glaserarbeit in 4 Loosen, veranschlagt im Genzen zu 11,009 Mart 77 Pfg.;
2) die Schlosserarbeit in 4 Loosen, veranschlagt im Ganzen zu 5927 Mart 54 Pfg.

Die Zeichnungen, Rosenanschläge, Modelle und Uebernahms-Bedingungen liegen auf dem Bau-Bureau, Schisterplaß No. 4, während der üblichen Bureaustunden offen. Die Submissionsofferten sind versiegelt mit der Ausschrifter: "Gubmission auf die Glaserund Schlosterarbeit Loos I. zc. für das Borichusbereinsgebäude zu Wiesbaden" dis zum 14. März I. 3. Mittags 12 Uhr auf dem Bureau des Borschusbereins einzureichen, und sindet in diesem Termine auch die Erdsstang der Offerten im Beisein der etwa erschienenen Submittenten katt. etwa erfcbienenen Submittenten flatt.

Wiesbaben, ben 3. Marg 1876.

Borschuff:Verein zu Wiesbaden. Gingetragene Genoffenichaft.

Brück.

Roth.

Conntag ben 5. Mary Bormittags 11 Uhr:

Probe für Tenor und Bag. Montag ben 6. Marz, sowie von jest an wieder regelmäßig Montags Abends 7½ Uhr:

Gefammt: Probe.

Aufbewahrung von Velz und allen Winterkleidern iibernimmt unter vollständiger Garantie gegen Motten und Feuersgefahr

A. Opitz, Sof.Rurichner, Langgaffe 34.

Auch nehme ben Sommer ilber Koffer in Berwahrung.

Bekanntmach

Mächsten Donnerstag den 9. Bormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, findet die monatliche Möbelversteigerung im Auctionslocale Friedrichstraße 6 statt. Folgende Möbel, als: Kanape's mit und ohne Stiible, runde und ovale Tische, Kommoden, Console, Kleiberschränke, Wasch- und Nachttische, 1 französ. Mahag. Bettstelle mit Sprungrahme, Matrate und Keil, nußbaumene und tannene Bettstellen. Rokhaarmatraten, 8 neue Wollmatraten, Spiegel, Bilber, 1 Kilchenschrank, Kilchengeräthe, sobann 25 Frauenhemben, Kleiber, Weißzeug, eine Barthie Schuh- und Wurzelbiirsten, Schrubber u. f. w., kommen gegen Baarzahlung zum Ansgebot.

Gegenstände, welche mitversteigert werden follen, können noch bis Mittwoch Morgen angemeldet

werden.

522

F. Müller, Auctionator.

Wilhelmftrage 22, Parterre. 11069

Bormittags bon 10 bis 11 Uhr. Sprechftunben : Rachmiltags von 3 bis 4

Wir bitten um umgesäumte Einreichung der Rechnungen an Herrn Carl Spitz, Langgaffe No. 37a.

Her Vorstand.

Rriegerverein

Die Mitglieder unferes Bereins, welche fich jur freiwilligen Feuerwehr bereits angemeldet, sowie diesenigen, welche noch beitreten wollen, werden zu einer Bersammlung auf Samstag den 4. März Abends 81/2 Uhr in das Lotal des Herrn Dietrich, Langgaffe, eingelaben.

Tagesorbnung: Conflituirung ber Abtheilung. Um bollgabliges Ericeinen bittet Die Commiffion.



Bente Abend 8 Uhr: Auflage und Generalversammlung. Tagesordnung: Borftandswahl.

Restauration Rieser 41 Schwalbacherftrage 41.

Beute MSend: - Concert.

Steingaffe 28. Steingaffe 2 Samilag, Sonntag und Montag: Frei-Concert, I

Samftag den 4. Marg, Abends 71/2 Uhr anfangen Lettes Concert

ber Throler Concert. Sanger-Befellicaft Schenk & Remei

Alle Gorten Braten: Ralberoulade, gefalzene Ochsenzungen, Dafenfleifd, Samburger Raudfleifd, Ganfeleberpafteten mit Truffeln, gebratenes Geflügel, frifd abgetochten und roben Schinten Ausschnitt,

Sothaer Cervelatwurst,
alle Sorten eingemacht Früchte,
Diners in und außer dem Hause,
Restauration zu jeder Tageszeit,
Rimmer mit und ohne Penson zu vermielhen

J. B. Baur, Tamusfirage 6. 110



bei

feine modernen Gebeimmittelichwindelbn fonbern rationelle, bon ben erften Auforit der Medicin als unbestreitbar borguglich a fannte Beilmittel gur Befeitigung bon Con guftanben, Berrüttungen bes Reibenfifts Blutarmuth, feibst frühzeitiger Impolin allen traurigen Folgen geheimer Jugendi find für 7 Mart mit ausführlicher Gebrand Anweisung, Belehrung, med. Unheilen Brochure von Medicinalrath Dr. 3. Rille Berlin ausichlieftlich per Post-Anwissen beziehen durch Dr. Ludwig Tiedeman Königl. Preuß. Apothefer I. Classe in En fund a. b. Offfee, Ronigreich Breugen.

Varmung.

36 warne hiermit Jebermann, meinem Cohne Geor Schwenk Etwas zu leihen ober zu borgen, indem ih. Richts hafte. Georg Schwenk, Felbstraße!

3ch muß Sie fprechen, aber wo und wann? jedoch balbigft. 11 Sonnenstrahl. Il

Brief a. borgef., erwart. Ant. (19. J. Wenn nicht wieder Taufchung.) Bitte briefin bann will i. Ihn. glauben und berfrauen.

Zehn Mark Belohnung Demjenigen, nie ben Thater bes Unfu auf der Thure meines Zimmers so kenntlich mad daß ich denselben gerichtlich belangen kann. Caspari, Rambat

n die 28. Gef Gin J

Feil

Ein d

Ein A elben g Ein Edil

ehrlid Belok €in legnung Ein i

frines 5 Zwei leine & Ein ! immt b

Ein r Eine Ein jum 1. Ein gesucht Eine Une Une

placer plus a feuille, Eine nd ni Lang Ein

Roberfi pousm ben ob Ge Maciru

Weber

gejetz liche alleis Rah. Eine übernin gejucht

Ein fteht 1 Louifer

un

Bor nicht fo arg gemeint, als feile anonyme Briefichreiber find weit verächtlider als feile Dirmen. Ein derfach donnerndes Hoch soll fahren von der Steingaffe bis in de Schwalbacherstraße 45 dem Wilhelm K. zu feinem J. S. 11050 Beburtstage. Den herrn Fr. R . . . bie besten Gludwunsche gum Em Sund gugelaufen Reroftrage 24. 11102 ein junger, graugelber Mops entlaufen. Burndzubringen 11091 Em Balliguth wurde verloren. Der Finder wird gebeten, den-Em goldenes Medaillon mit Echlüffel ift verloren worden und wird ber erliche Finder gebeten, diese Gegenstände gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 11049 sin Rothflügel bom Wagen berloren. Abzugeben gegen Beschung Bebergaffe 32 bei Dr. Balter. ein junges Madchen tann unter günftigen Bedingungen in ein ims Pupgeschäft in die Lehre treten. Rah. Exped. 11036 Zwei Mädchen tonnen das Kleibermachen gründlich erlernen. Nah. lime Schwalbacherftraße 1a, 1 Stiege. Ein Madden fucht für Rachmittags eine Monatftelle; auch überimmt daffelbe das Bugen eines Ladens. D. Steingaffe 14, 1 Er. I. Ein reinl. Monatmadden gefucht hellmundfir. 17, Bel-Etage. 11077 Eine reinl. Frau f. Monotft. Rarifir. 26, Sth. 2 %. h. 11006 Ein reinliches, tüchtiges Mädchen, welches gut lochen kann, wird pm 1. April verlangt. Näh. Exped. 11064 Ein ordentliches Mädchen für Rüchen- und Hausarbeit wird gluch Elisabethenstraße 12 im 2. Stod. 11042 Gine erfahrene Rodin, welche einige Sausarbeit mit übernimmt, und jum 1. April gesucht Wilhelmstraße 8. 11034 Une Suissesse du Canton de Neuchatel cherche à se placer comme bonne dans une famille honorable pour de plus ample renseignements. S'adresser au bureau de la suille, qui indiquera. 10828 Eme perfette Serricafts-Röchin sucht Stelle auf gleich; 11068 Langgaffe 23. Ein junges Madden fucht Stelle als Hausmadden. Näheres Aberftraße 35, hinterhaus. Gin bon ber herricaft empfohlenes Mabchen fucht Stelle als dusmadden jum 1. April ober auch früher, am liebsten bei Frem-Gesicht seinem Badhaus. Näheres Expedition. 11108
Gesicht seine Herrichaftsköchinnen, eine Bonne, mehrere Hatter's Mainings-Bureau, Webergasse 13.

On demande pour le 1 Avril une Bonne française auprès dun ensant agé do 2½ ans. S'adresser à Mr. Ritter, Webergasse 13. edeman je in Sm Webergasse 13. 11107 Gesucht Geory

unter

11101

e.

ngaffe 21

cert. III

er.

afangen

Remek

hinten !

then 6. 1108

nbelprobal

Autoritä güglich an on Schnith erbenfysten

mpoten; n

r Gebrand riheilen w Z. Müller Antocijungs

oken.

ebem ich

digft. 111

al. Il

rieflich, 1

igen, di

d) madi

ambad.

telle. Rah. Erped.

\$\$3.

tine Französin ober Schweizerin als Bonne, ein lichtes Mädchen zu Kindern; eine feine bürger-liche Köchin sucht zum 15. März Stelle als Mädchen allein; ein Bügelmädden nach Schwalbach gefucht. Rah. durch Frau Birck, Häfnergasse 11. 474 Eine Köchin, die fein bürgerlich tochen tann, etwas Hausarbeit ibenimmt und mit guten Zeugnissen versechen ist, wird zum 1. April Lincht Oranienstraße 17 eine Treppe hoch. 10485 Ein reinliches Madchen, welches alle Sausarbeiten gründlich berthe und etwas tochen tann, wird jum balbigen Eintritt gejucht Louisenstraße 32 im Edladen. Ein erfahrenes, alteres Madchen, bas an Reinlichfeit gewohnt und lochen tann, findet in einer fleinen Familie gute Jahres-

Ein brabes Mabden fucht eine Stelle auf gleich. Raberes obere Webergaffe 48 im hinterhaus.

Eine in der feineren bürgerlichen Ruche erfahrene Rochin, welche auch hausarbeiten übernimmt, fucht jum 1. ober auch 15. April c. anberweite Stellung bei einer ruhigen Berricaft. Rab. Mauritius-11098 plat 2, Parterre.

Eine perfette Rammerjungfer, welche gut englisch spricht und fehr gute Empfehlungen besitht, sucht Stelle burch Ritter's Placirungs Bureau, Webergaffe 13. 11079

Drei tüchtige Sotel-Zimmermadden suchen auf 1. und 15. April ober 1. Dai gute Siellen in hotels, hier ober auswarts; mehrere Saus- und Ainbermadden, sowie eine Refiaurations-Rochin

werden sofort gesucht durch Frau Dörner, Richgasse 28. 11080 Ein Mädchen, welches schon längere Jahre als Kellnerin sungirt hat, sucht in gleicher ober ähnlicher Branche Stelle und kann sosort eintreten. Näheres durch Fran Birck, 474

Safnergaffe 11. 474 Ein brabes Mabchen bon 14—16 Jahren wird zu einem Rinbe gesucht Emserstraße 22, eine Stiege boch links. 11074

Stiftstraße 9 wird ein Fuhrfnecht gesucht. Ein junger Mann, ber in einem Hotel und in einem hoheren Privathause gedient hat, sucht Stelle und kann zum 1. ober 18. April eintreten. Gef. Abressen unter A.B. C. bei der Exped. erb. 11051

Für Schneider:

Gute Rodarbeiter sinben bauernde Beschäftigung bei L. Dirsch, Langgasse 41. 11052 Ein Tapezirergehülse, im Polstern sehr bewandert, sucht Stelle. Näheres Kirchgasse 20 bei Frau Schwarz. 11098 Ein verheiratheter Kuscher sucht Stelle, am liebsten bei einer Gerrschaft; derselbe qualissiert sich auch als Hausbursche. 3u sprechen Dervisenkroße. 17 im Sinterbaus. Dranienftrage 17 im Sinterhaus. Ein orbentlicher Junge im Alter bon 16-17 Jahren jum Aus-fdiden fofort gesucht bei Gebr. Glias, Bebergaffe 20. 11081

2 möblirte Zimmer gesucht.

Bon einem einzelnen Herrn werben zu mäßigem Preise auf 1. April in ber Rero-, Taunus-, Geisberg- ober einer anfloßenben Straße 2 einsach möblirte Zimmer auf langere Dauer zu miethen gesucht. Offerten unter A. Z. 18 burch die Expedition b. Bl.

Abolphftraße 7 ift die abgeschloffene Parterre-Bohnung, beftebend aus 3 gerdumigen und einem fleinen Zimmer, ju bermiethen. Raberes im 3. Stod.

Beisbergftraße 18 find im 1. Stod 2-3 unmöbl. Bimmer (auf Bunfd mit Ruche, Manfarde, Reller 2c.) auf 1. April, fowie ein mobil. Barterre-Bimmer mit ober ohne Cabinet auf gleich zu berm. Bellmund frage 15 ift eine Kleine Wohnung im Borderhaus auf 1. April zu vermiethen. Rah. bei Ferb. Reinh. Fauft, Schwolhocherftraße 15. Schwalbacherftraße 15.

Michelsberg 3 ift eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Rüche und Keller, zu bermiethen.

Partstraße 7 ist die möblirte Billa, ganz oder getheilt, sowie das Schweizerhaus möblirt sogleich zu bermiethen; auf Berlangen tann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 11047 Ein Dachlogis mit sammtlichem Zubehor ift auf 1. April zu ber-11047

miethen Keine Schwalbacherstraße 4.
Ein moblirtes Dachzimmer zu berm. Rab. Saalgasse 34. 10848

Zwei schöne, möblirte Zimmer

einzeln ober zusammen zu vermiethen Michelsberg 9a. 10877 Zwei einsach möblirte Zimmer zu vermiethen, auf Wunsch mit Kost. Näheres Goldgasse 3 im Laben. 11099

Borthftrage 20 ift ein Stall für zwei Bferbe nebft Remife, Futtertammer und Deufpeicher gu 11053 permiethen.

Feldftrage 11 tonnen 2 Rah- ober Bugelmadden Schlaffielle er-

Arbeiter erhalten Roff und Logis Ellenbogeng. 6, Rleibergeich. 11083

Dent highid fich steinernder Andrange

von Käufern zu genügen, habe ich mich jetzt definitiv entschloffen, meinen Ber-kauf am biefigen Platze noch bis

Dienstag den 7. März Abends 7 Uhr,

ohne nochmalige Verlängerung, alsdann aber fortzufegen.

Dieran knüpst sich die unbedingte Northwendigkeit, in dieser kurzen Zeit unterzubringen und habe ich, dieses zu ermöglichen, von heute ab eine nochmalige Preisherabsehung eintreten lassen.

	8.	-	1	::	-	*:	
	38	55	00-00	09	-80	85	
3	1533417	N N	6 2	3	70	06	
Neue Preise für wollene Kleiderstoffe:	großer Posten neue, seine Wegambique's , jetzt nur . " hochelegante, luftige, zarte und praktische Ernstall: Wobairs ,	elegante Beige uni careau und rayé, mir ducchweg nene, feine Deffins	folibe, feine Moulde-Alpacas, hauptfächlich in grisaille Rarben, jett nur	gute wollene Nitpfe in 24 verschiebenen neuen Farbentonen, jetzt nur bochfeine Sunnen.	neuesten Aussichrungen, luft- und sonnenächt, jest nur reinwollene, schiegene Voor-Cheviole, für die	Jettzeit zu Kleibern und Tunique's geeignet, jett mur glatifarbige Boll. Bornwelle. ebenfo fcon mie reine Seibe, jest mur	fehrenze Cachemins, doppett drett, von vo 18f. ab dis zu den allerfeinsten und besten Dienstitäten.
ne	Boften "	oh	a in	: :	"	-	"
Me	großer !	HOUSE HOUSE HE SEL	R III	2016 2016 2016 2016	TOTAL STATE OF THE PARTY OF THE	100	

85 06

Aethzeit zu Kleibern und Tunique's geeignet, jest nur glattfarbige Sille loreneite, boppett breit, von vo 1st. ab die zu der allerfeinsten und besten Lorent, von vo 1st. ab die zu den allerfeinsten und besten Analitäten.

55 Etm. breite Gros de Rhins, jest unt 56 " "Rhis-Eademit 221/2 " 57 " " Gros de France 8 honer 30 Shoner 30 58 " " Faille Cachemit, solide 3abritate 328 "
Faille Cachemir (beutsches Fabrikat) "" " " Brap de Lyon, schönstes Blauschwarz "" " Gros d'exellente, etwas Schöneres und Gediegeneres existit nicht, austatt 2½,2 jetzt nur "" " " " " " " " " " " " " " " " " "
in allen nur existirenden Qualitäten, sehr reichhaltig sortiut, von 21/2 Sgr. an. Liche und Suchen-Arzsigen, den ganzen Anzug zu 4, 5, 6, 71/2, 81/2 The, oder einzeln zu 20, 25 Sgr.,
Tifch deckent in Cachemir, Tuch, Rips und Cobeline, das Stild 25 Spr., 1, 12/8, 2, 21/2, 3 und 51/2, Thr., allerfeinste und beste. Alle anderen Ausstattungsgegenstände, Tifchtücher, Gedecke, Handtücker, Servietten, Ma=dapolams, Chiffons, Salins, Damast u. f. w. unsgewöhnslich billig.
Der Berfauf dauert unwiderruftig, nur noch bis Dienstrag Albend 7 Mbe. Nein Berfaufslocal besindet sich in Wiesbaden Burgstraße Ro. Zn. im Hause des Hern Weck, dahreszeiten gegenüber. Ivon Bier Zahreszeiten gegenüber. Ivon Bier Fager in Bonn am Römerplaß.
NB. 1/2 Dugend weiße Damast-Servietten, richtige Geobe, nur 1 Thr., Kegenmankel-Stoffe in guter Waare von 11 Sgr., eine Kommodede mit Franfen nur 121/2 Sgr., allergebste, neuste Wastelbeden. Stid nur 1 Thr., Kegenmankel-Stoffe in guter Waare von 11 Sgr. an, Reite von wollenen Kreidenken in den Norgenstunden zu 3—5 Sgr., welche im Stid mehr als das Doppelte gefoste.

Gold- und Velourtapeten, Wand- und Plafond-Decorationen zu billigen Preisen.

Geschäfts-Eröffnung.

Dache einem berehrlichen Bublifum die ergebene Anzeige, bag mit bem Beutigen an hiefigem Plate ein

Tapeten- und Rouleaux-Lager

erdifne. Gine forgfältig gemählte Collection bei be-icheibenen Preisen fest mich in ben Stand, allen Anforderungen zu genitgen. Indem einem gütig ge-ichentten Bertrauen in jeder Hinfick einem gutig gefuche, zeichne Pochachtungsvollft

> F. Möhler, Goldgaffe 21 (Muderhöhle).

Wiesbaben, ben 4. Dars 1876.

Glanz- und matte Tapeten, Rouleauxlager, Naturell-Tapeten. 11097

Frische Holsteiner

11103

21

heute eintreffend, empfiehlt TEREZ BERRE.

Grifd eingetroffen :

Birk ka in kaua er und Schneehühner

Joh. Geyer, Martiplay S.

norbeck'sche

empfiehlt

F. A. Müller, Wellritsftraße 13. 1156

Das Neueste

in englischen und Schweizer Stidereien und Biques Befat empfiehlt billigft 478 F. Lehmann, Goldgaffe, Ede ber Grabenftraße.

Strobbute werden gewaschen und unter billigher Berechnung nach neuen Modellen auf's Gefcmadvollfte faconnirt bei G. Bouteiller, Martifrage 13.

Rindfleisch 1. Qualität, sowie Ralbfleisch, ausgelassens Rierenfett fortwährend zu haben Michelsberg 3. 11089

Zafeltlavier, noch febr gut, ju bertaufen ober ju bermiethen Schugenhoffrage 2 im Laben. 11070 11070

Schneppfarren und Pferdegeschier zu berf. Reroftr. 42. 11071

Ein febr icon und frei gelegener Bauplat in ber Rabe ber sehr preisiolitdig und unter leichten Bedingungen zu ber-Näheres in der Expedition d. Bl. 11109

Friedrichstraße 15 find 7 Stud gut erhaltene Fenfter mit Beichlag, 6' 7" hoch, 3' 8" breit, billig abzugeben. 11085

Gin Rinder-Sitiwagelden ju bert. Hab. Erped. 11073 Girca 15 Ctr. Rlechen, sowie Wiesenheu ist zu verlaufen bei Ph. Silbereisen in Dotheim, Neugasse. 11045

Gebrauchte Rinderwägelchen werden angelauft. Eberh. Weil, Mavergasse 1, Hinterhaus. Nah. bei

Gin 10jähriges, braunes, parles Wferd (Wallach), welches sich für jedes Juhrwerl eignet, ist mit Geschirt, Karren und Wagen (lehterer ganz neu) preiswürdig zu verlaufen. Rab. Lehrstraße 1 bei Chr. Rausch. 11058

Großer Bielefelder Leinen = Ausverkauf.

Mibre Mibre

bet (

Betl

gers, ihn lichft 1099

gius

Ran Geot

ftetti Chan am Her wohn L.S Rar Gerr

Arol Sug Am 8 M

tries 5.00. 5.00. 80. 80.

Aus einer Concursmaffe sind mir große Bosten Bielefelder Leinenwaaren jum scheunigen Ausbertauf über-tragen worden. Die Waare soll unter Taxpreisen berfauft werben.

Für reines Leinen und richtiges Maag wird garantirt.

Die Baaren bestehen in bollandifden, belgifden, Bielefelber und russischen Sanfleinen, Tischtüchern, Handtüchern, Taschentüchern, Tafeltüchern mit Servietten in jeder Art, Raffee- und

tüchern, Tafeltüchern mit Servietten in jeder Art, Kaffee um Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

Ein Stüd Leinen zum Dußend Demden, welches 13 Ihr. gelostet, jest 9 Thr. Ein Stüd Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Ihr. getostet, jest zu 13 Thr. 20 Sgr. Ein Stüd russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich jedr gut zu Bettwäsche und Arbeitschemdens eignet, früher 15 Thr., jest 9 Thr. 25 Sgr.
Eroße Tischtücher ohne Naht 22 Sgr. 6 Pfg. à Sind.
Taschentücher das 1/2 Dußend zu 25 Sgr. Ein Taseltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht, mit 12 Servietten, früher
11 Thr., jest 6 Thr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Barthie Gerrnhuter-Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, Barthie Berrnhuter-Leinen, aus reinem Sanf gesponnen, bie frither 18 Thir. geloftet, jest ju 11 Thir. 15 Sgr. Bett beden und Ginfagbrufte.

Ferner befinden fich auf Lager: 50 Stud hollandifche Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stild zu 14 Damenhemden, wodon früher das Stud 16 Thr. getosiet hat, jeht für 8 Thr. 15 Sgr. — Außerdem habe ich noch 100 Stud besgisches Hausmacher : Leinen

a Stüd 8 Thir. 15 Sgr. Hundert verschiedene Muster der neuesten Einsahdrüsse zu Spottpreisen. Fertige Herrnhemden und Aragen 1 Dupend 1 Thir. 10 Sgr.

Schwere Bettbeden mit Franfen, die fruber 4 Thir go toftet, jest 2 Thir. 10 Sgr.

Tajdentücher bis zu ben feinften Qualitaten. Sowere

Leinen zu Betttichern ohne Raht.

Außerdem noch viele Artikel, die hier nicht angegeben find.

Die geehrten Bewohner von hier und Umgegend wollen gefälligft von biefer fo vortheilhaft wirklich reellen Offente Gebrauch machen, und erlaube mir ju bemerten, diefen Ber fauf nicht mit ben fo baufig vortommenben martifcreierischen

Annoncen und ichwindelhaften Ansbertaufen zu bermechfeln. Der Verkauf befindet sich in Wiesbaden, Webergasse 18. Det: selbe tängt heute den 4. März an und dauert 5 Tage.

11062

Der Verwalter: Stein.

Aecht Erlanger Bier

aus der Brauerei von Fr. Erich in Erlangen empfiehlt in Flaschen F. A. Müller, Wellripfiraße 13. 11057

Ein Gisimrant, ein Borgellanofen (transportabel, febr billig) ein Kinderwagen, berichiebene Gaslampen und ein großer Ringugs halber zu verkaufen Louisenplat 6, 2. Stod. 1104

Untere Friedrichstraße 8 find mehrere Bagen ju bert. 11084 Gin feines Schachiviel zu verlaufen. Raberes Saalgaffe 30 Mitjautiden Robert im Antiquitaten-Baben.

Eine große, icone Babebutte mit Rupferboden zu berlaufen Mbrechiftrage 2a. Somalbacherftroge 7 eine Grube Dung au berfaufen.

Bier neue, obale Fagden billig ju vertaufen Oranienpraße Ro. 25 im hinterhaus 2 Stiegen boch rechts. 11069

Sine gute, wenig gebrauchte Zither zu taufen gesucht. in ber Exped. d. Bl. Rab.

nsflot

fiber= fen

Ebir.

ber:

its:

fel

rüher

Bett-

edes blt. habe nen

e gu hend ger ere

pier ollen

fferte fcen

25er= und

è

fiehlt in 11057 r billig), 2 Staffig 11048

Gine große Räumlichteit (Wirthschaft) mit Inventar ift für den Preis von 75,000 fl. zu ber-taufen. Anzahlung 12—15,000 fl. Räheres in 11075

ber Expedition b. BI. Danksagung. Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Betluste unserzestlichen Gatten, Baters, Bruders und Schwagers, Daniel Dietermann, so innigen Antheil nahmen und im zu seiner letzten Rubestätte geleiteten, unseren tiefgefählten, herzichften Dant. Wiedbaden, den 3. März 1876.

Die trauernden Hinterdliebenen.

Auszug aus den Civilftandsregistern der Stadt Wiesbaden.
2. Rärz.
Geboren: Am 25. Febr., dem Maurergehilfen Bilhelm Kausch e. T.,
Ranna. — Am 29. Febr., ber unverehel. Büglerin Catharine Beder von
Rannheim e. T. — Am 1. März, dem Schreiner Adolf hölzer e. T., R. Georgine Antonie.

Geraine Antonie.

Aufgeboten: Der Retger Samuel Suftav Albert Schult von Reuseitin, Reg. Bez. Cöslin, wohnh. bahier, und Antonie Wilhelmine Eva Charlotte Priefter von Holzappel, A. Diez, wohnh. bahier. — Der Docent am chemischen Laboratorium Dr. phil. Kemigius Heinrich Fresenius von ihr und Eva Marie Charlotte von Deulch von Sarz a. D. in Pommern, wohnh. bahier. — Der geschiedene Buchhalter Philipp Rubolph Reglein von Leckwalbach, wohnh. zu Wainz, und seine von ihm geschiedene Ehefran Anie Cleonore Clife, geb. Bosson, wohnh. bahier. — Der Kutscher Christian Sermann von Wallrabenstein, A. Ihfein, wohnh. bahier, und Friederiste Wilhelmine Rosenselb von hier.

Gestarben: Am 1. März, die unverehel. Brivatiere Ida Bauer von Arolien im Fürstenthum Walbed, alt 50 J. 5 M. 9 A. — Am 1. März, dugo, S. der unverehel. Georgine Calow von Weiningen, alt 6 M. 2 A. — Am 1. März, dugo, S. der unverehel. Georgine Salow von Weiningen, alt 6 M. 2 A. — Am 1. März, dugo, S. der unverehel. Georgine Salow von Weiningen, alt 6 M. 2 A. — Am 1. März, dugo, K. der unverehel. Georgine Salow von Weiningen, alt 6 M. 2 A. — Am 1. März, dugo, K. der Unserehel. Georgine Salow von Weiningen, alt 6 M. 2 A. — Am 1. März, dugo, K. der Unserehel. Georgine Salow von Weiningen, alt 6 M. 2 A. — Am 1. März, dugo, K. der Unserehel. Georgine Salow von Weiningen, alt 6 M. 2 A. — Am 1. März, dugo, K. der Unserehel. Georgine Salow von Weiningen, alt 6 M. 2 A. —

8 M. 18 T.

8 M. 18 L.

Wien, 1. März. (Desterreichtige 1864er Loose.) Mußer ben ittegraphich bereits gemelbeten Rummern gewannen noch: je 2000 fl.: Strie 4 Ro. 33 84 und S. 844 Ro. 13; je 1000 fl.: S. 4 Ro. 45, 5. 559 Ro. 41, S. 779 Ro. 74, S. 844 Ro. 62, S. 1086 Ro. 38 und S. 1880 Ro. 44; je 500 fl.: S. 4 Ro. 10 31 65 69, S. 779 Ro. 8 94, S. 844 Ro. 92, S. 1086 Ro. 73 77 84 87, S. 2692 Ro. 71, S. 2662 Ro. 75, S. 2652 Ro. 75, S. 3847 Ro. 90 und S. 8985 Ro. 40; je 400 fl.: S. 4 Ro. 23 74, S. 559 Ro. 26 61, S. 779 Ro. 61, S. 844 Ro. 33, S. 1086 Ro. 52, S. 1612 Ro. 26, S. 1830 R. 38 61 68 99, S. 2268 Ro. 88, S. 2692 Ro. 58, S. 2850 Ro. 50 68, S. 3847 Ro. 93 und S. 3985 Ro. 11 17 86.

Weiningen 1 Märs (Weininger 7 H. 2001)

Meiningen, 1. März. (Meininger 7 fl.-Loofe.) Gezogene Serien: %0. 205 464 1825 1840 1888 1412 1456 2048 2146 2199 2785 2880 2942 819 4510 3572 3582 8899 4122 4700 4783 4987 5016 5298 5299 5392 5428 6009 6078 6122 6474 6687 6668 6274 7310 7352 8138 9005 9353

Eamftag den 4. März Bormittags 10 Uhr: Beichte. Derr Cons.-Rath Ohly.
Invocavit.
Frühggottesdienst 8½ Uhr: Herr Pfarrer Fiemendorff.
Dauptgottesdienst 10 Uhr: Derr Pfarrer Köhler. (Communion.)
Rachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Derr Pfarrer Casar.
Bestunde in der neuen Schule 8¾ Uhr: Herr Cons.-Rath Ohly.
Die Sasualhandlungen verrichtet nächste Woche Derr Pfarrer Casar.
Mittwoch den 8. März Abends 6 Uhr: Bibelstunde im Saale der höheren
Töchterschule.

Ratholishe Kirche.

1. Fasten-Sonntag.

8 sormittags: Hell. Messen sind 6½, 7 und 11½ Uhr; Militärgottesdienst 7½ Uhr: Pochant mit Bredigt 9½ Uhr.

Rachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.

Zöglich sind heil. Ressen 6½, 7½ und 9½ Uhr.

Dienstags, Mittwochs und Freitags 7½ Uhr sind Schulmessen.

Mittwoch Abends 6 Uhr ist Fastenandacht mit Bredigt.

Samsag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Mittwoch, Freitag und Samstag sind Quatember-Fasttage.

Den Mitgliedern der Semeinde werden die armen Erstcommunicanten ungebenst in Erinnerung gebenacht.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Abelhaidstraße 12. Im Sonniag Invocavit Kormittags 9 Uhr: Predigt-Gottesdienst. Domerstag den 9. März Nachmittags 4 Uhr: Passions-Betrachiens Bfarrer Dein.

Pufficher Gottesdienft. Samflag Bormittags 10 Uhr, Samflag Abends 6 Uhr, Sonntag Bormittags 10½ Uhr, Mittwoch und Freitag Bormittags 10½ Uhr.

S. Augustine's English Church.

First Sunday in Lent. Mattins, Sermon and Holy Communion at 11.

Evensong and Litany at 3, 30.

Wednesday, Mattins and Litany at 11, 80.

Friday, Evensong and Sermon at 5.

Mains, 3. Mars. (Fruchtmarkt.) Bon sämmtlichen Fruchtgattungen waren die Preise unverändert. Zu notiren ist: 200 Bfd. Weizen 12 fl. 20 kr. dis 12 fl. 30 fr. 200 Bfd. Korn 9 fl. 20 fr. dis 9 fl. 30 fr. 200 Bfd. Gersie 9 fl. 15 fr. dis 9 fl. 25 fr. Im Großhandel etwas sester, franz. Weizen 12 fl. 35 fr., franz. Korn 9 fl. 45 fr. Branntwein 29 fl. Riddi 22 fl. 45 fr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1876. 2. März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer") (Bar. Linien) Thermometer (Meaumur) Dunflspannung (Bar. Lin.) Relative Feuchtigfeit (Proc.) Bindrichtung u. Windflärke	381,88 +5,2 247 78,2 20. mäßig.	332,70 +4,4 2,72 92,3 ©.W. ftart.	832,16 +4,6 2,78 92,8 ©.W. jowady.	332,23 +4,73 2,65 87,76
Allgemeine Simmelsanficht Regenmenge pro ['in par. C5."	bewölft.	bewölft. Negensch.	bebedt. Ab. Regen. 22,0	

Zages: Ralender.

Permanente Kunk-Ausstellung (Einganz sübliche Colonnade) täglich von 10 Uhr an geössnet.

Seute Samftag den 4. März.
Wochen-Beichnehchille. Kachnittags von 2—5 Uhr: Unterricht.
Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden. Kachmittags 4 Uhr: Sitzung im Kathhaussgaale.
Kurhaus ju Wiesbaden. Rachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Veunte össentliche Borleiung. Derr Capitan W. Bade.
Allgemeiner Vorschuft, und Sparkassenverein ju Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Saale des "Dentschen Hofes".
Gewerdliche Abendschule. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht.
Gestligesuchi-Verein. Abends 8½ Uhr: Zusammenkunft im Bereinsslokale.
Kaufmännischer Verein. Abends 8½ Uhr: Busammenkunft im Bereinsslokale.
Raufmännischer Verein. Abends 8½ Uhr: Berjammlung im Lokale des Derrn Dietrich, Langgasse.
Vönigliche Schauspiete. 50. Borstellung. (106. Borstellung im Abonnement.)

"Im Wartesalon I. Classe." Lustipiel in 1 Att von Jugo Müller.
Tanz. "Erziehungs: Refultate." Lustipiel in 2 Aussügen von E. Blum. Tanz.

Der heutigen Nummer liegt die Provinzial-Correspondenz No. 9 bei.

Por heutigen Nummer liegt die Provinzial-Correspondenz No. 9 bei.

? Straffammer vom 2. März. (Schlüß.) In der Kacht vom 27. auf 28. Januar c. wurde aus dem Herzogl. Karf zu Biedrich eine Quantiiät gefälltes, zum Berkauf aufgesetzes Holz entwendet. Auf eine desfalfige Anzige der Von Biedrich angestellten Rachforschungen erwittelt, daß der lyichtige Ludwig Carl Alik das Dolz aus dem Karf einkendet und wurde der größte Theil noch in seinem Hose vorgesunden. Der Herzogl. hofgatiner hat das gestiolene Polz als dadientem erkiehten in Sesellschaft der Auf eine Biedrich und nun hen den Berdert und wurde der und Kiedrich und der der Kritz wurde von den Arbeitern in Sesellschaft das dieser dei der Neit vorgenommenen Pausküchung fand man in dessen den der neiner der Kritz vor Reihnachten ebenfalls aus dem Part mittelst einer Säge entwendet wurden. Meh mich wissen, not diese Stämmehen die der vorgenommen hausküchung fand man in dessen der genau auf die abgeschmitenen Stämmehen und eigneten sich die bieselden auch zum Bertauste von Beihnachtes dämmehen. Der Angade des Kricht aber die dienstelliche Aussage des Schummens Ricolas entgegen, welcher bet die hienstelliche Aussage des Schummanns Ricolas entgegen, welcher bekundet, daß auf seine, an die Rutter des Rech gestellte Frage, wer die Häumden in ihren Hos gekracht habe, dieselbe grünzert dat: "Niche Bub hat sie dahin geworsen." Der Berteichschof veruntheilt den Ludwig Carl Klik wegen zweier Diebstälte zu einer Johen von 4 Kochen und den Carl Meh wegen Helferei zu einer solchen von 4 Kochen und den Carl Meh wegen Helferei zu einer Johen von 4 Kochen und den Carl Meh wegen Helferei zu einer Johen von 4 Kochen und den Carl Meh wegen Pehlerei zu einer Lothen der Werten von Beiningen in ziemlich start ansgetunkenem Zustande eine Wirthschaft in Lorsdach, in der Absüch, nach doshem zu gehen. Eine kurz Strecke vor Lorsdach begegnete ihm des her Kosen. — Kun 29. Derember v. 3. verließ der Kosen zu gehen. Die Kran wollte dem Keichen von Herhalt und riet der Frau zu "Erohmutter, ihm

Frau heran, aupste sie am Neck, wollte sich ihres Regenschirms bemächtigen und sagte: "Ich brauche Reisegeld". Als Beide noch eine Strede Wegs gegatigen waren, saste Knebel die Frau an Arm und Schulter, und sielen sie zusammen eine Boschung hinab. Die Frau griff nun in ihre Tasche und wollte bem Burschen ein Gelbstüt geden, worauf jener ängerte: er wolle kein Geld, od die Frau denn nicht wüste, was er wolle. Die Frau rasse sich nun auf und eilte nach Lorsdach zu. Es fragt sich nun sier, wessen Betzgehens hat sich der Angellagte schuldig gemach? Die Untersuchung hatte strengere Gesichkspunkte versolgt, wie sich dieselbe jeht barstellt. Eine Erpressung kann deswegen nicht bervoleitet werden, weit der Angellagte hat sin angeg

gehens hat sich der Angeklagte schuldig gemacht? Die Untersuchung hatte strengere Gesichtspunkte versolgt, wie sich dieselbe jest darstellt. Eine Expressung kann dekwegen nicht bergeleitet werden, weit der Angeslagte das ihm angebotene Geld ablehnte; eine versuchte Rothaucht nach den Ausiggen der Zeugen ebenfalls nicht, auch spricht zu seinen Gunkten, daß er den Weg dahin wieder zurücklegte, woher er gekommen. Anebel hat sich aber einer Wishandlung schuldig und auf öffenklicher Straße den Verkehr unsicher gemacht, und verzurtseilt ihn der Gerichtshof zu einer Gefängnißstraße von L Wonaten unter Aufrechnung von 1 Konat Univerluchungshofte.

7 Straßkammer vom 8. Kärz. Der Buchhalter bei der hiefigen Stadtcasse wurde am 18. Januar c. auf dem Bureau durch einen biefigen Oeconomen durch Worte öffenklich beleidigt. Der Beschlich war beswegen in Aufregung gerathen, weil er glaubte, einen höberen Betrag auß vorigem Jahre desahlt zu haben, als ein solcher gebucht war, auch der auf dem Steuerzettel gemachte Sintrag eiwas undeutlich erschien. Der Angeklagte wird wegen öffenklicher Beleidigung zu einer Geldkraße von 30 Mark event. zu 3 Togen Gesängniß und in die Kosten verurtseit, auch wird dem Beleidigten die Besugniß zugesprochen, den entscheldenden Theil des Urtseils innerhalb 4 Wochen nach eingekreteren Rechiskrast auf Kosten des Arlagten zu publiciren. In Ro. 14 und 17 des "K. K." besinden sich werschestellennt. Auf diese Inserate ist in Ro. 19 desselben Blattes von Wilhelm Rickel aus Bierstadt geantwortet und hat der aus Vierstadt als Versöstendelennt. Auf diese Inserate ist in Ro. 19 desselben Blattes von Wilhelm Rickel aus Verschannwalt des Peschantungt Bestrasung. Der Anwalt des Bestagten, derr Rechtsamwalt Dr. Koch, sührt aus, daß der Welebsgung deinem Schue geschieden und vermieden werde, daß desse Arlegten weiter nicht serner vertanlagt Bestrasung. Der Anwalt des Bestagten, derr Rechtsamwalt Dr. Koch, sührt aus, daß der Welebsgung deinem Schue geschieden und vermieden werde, daß desse Archalament Schue duch die Presse erhoben. Der Kläger, vertreten duch herrn Rechtsammalt Scholz, teantragt Bestralung. Der Amwalt des Vellagte des freglichen Inferete gustenment Der Koch, führt aus, daß der Bestlagte die fraglichen Inferete guteinem Schufe geschrieben und vermieden werde, daß dessen Inferete guteinem Schufe geschrieben und vermieden werde, daß dessen Inferete guteinen Inferente Inferente guteinen Schufen Inferente guteinen Schufen Inferente geschieben in anderer Dienste zu treien, und wird dei den gericht des Verlagen der Geschilds. Des schumen der in rich Feldmeier von Obererlendach, Kreises Villel, ist geständig, am 25. Hebene er von Obererlendach, Kreises Villel, ist geständig, am 25. Hebene Schlegel, welche Segenstände ihm anvertraut waren, sich rechtswohrtg angeeignet zu haben. Der Angestagte wird wegen Unterschlagung zu einer Sesängnisstrafe von Buddernbach sie ihm anvertraut waren, sich rechtswohrtg angeeignet zu haben. Der Angestagte wird wegen Unterschlagung zu einer Sesängnisstrafe von Buddernbach stand von Mitte Rovenber die Ende December v. I. dei Käder Done der hier in Dienst. Als solche hatte sie auch das Ausbragen von Bröden an Kunden zu besorgen, welche theils gleich, heils nach einiger Tagen und theitweise monatlich zahlten. Wit ihrem Dienscherrn rechnete sie jeden Morgen ab und gab babet an, daß Kunden, welche ist die Bröden begaltt hatten, auf Borg genommen; dabet hatte sie sich nach und nach in verschiedenen Källen Unterschlagungen von 6 Kla. die zu Kart 95 Pfl. schulbt gemacht. Bo das Geld hingesommen ist, wie viel Brödense siedes aus Bos das kallen und Richtzelen und Ausbrückenen Källen Unterschlagungen von 6 Kla. die zu und das gehabt; durch das Zahlen und Richtzelen und Küntern köllen unterschlagungen von 6 Kla. die zu unschlaßte gemacht. Bo das Geld hingesommen ist, weiß der Kunden mitgeten wohl zurchfahrt, ohne die Ersandien. Das Gericht vernrückt die Kundenschlage zu 3 Bochen Gesängniß. — Im Lauf das kunden der Kunden werder der keiner Kallen und der Kunden werder der keiner der der Ve

? Die katholische Filialgemeinde in Sonnenberg hat das Grundism thum jur Erdauung einer Kirche nunmehr käuflich acquirirt und steht pu warten, daß noch im Laufe dieses Jahres der Grundstein gelegt wir warten, daß noch im Laufe dieses Jahres der Grundstein gelegt wir warten, daß noch im Laufe dieses Jahres der Fhilipp Roll hat, sicherem kennehmen nach, das Gasthaus "zur goldenen Krone" vom 1. Januar 1877 won seiner Mutter und seinen Geschwistern für den Anschlagspreis wa

20,000 fl. übernommen. * heute Früh 8 Uhr werben auf dem Bureau des fläbtischen Baffe werks weitere 50,000 Mart aus bem Anleben für die Zwede beffelbn ::

werks weitere 50,000 Mark aus dem Anlehen für die Zwede bestelben m
Zeichnung aufgelegt.

"Unser Landsmann Herr Jul. Oppermännt hielt vor Augen ir faussännischen Berein zu Frankfurt a. M. einen Vortrag über die "Fattorin des Hansbundes". Die "R. Frestr. Kr." schreibt darüber: "Der Bontin hatte dem Auditorium außerordentlisch gut gesallen, was daraus hervorgin daß es eine breisage Beisallsalve ertönen ließ. Referent lernnt in dem Zo-tragenden einen Mann kennen, der es durch und durch versteht, einen mitst kausmännischen Bortrag vor einem taufmännischen Publikum zu hatten." Mit Bezug auf daß "Eingesandt" in gestriger Rummer unseres Blatts geht uns die Nachricht zu, daß im "Hobel Bietoria" neben den bereit bei kehenden Mineralwasserbadern augendlicklich römischeinische, russische Auf-bäher. Bellenbäher und Sükwosserbäder eingerichtet und eventuell mit be-

He

44

y in a Mini Mo. Pro

Mi

baber, Bellenbaber und Süßwasserdaber eingerichtet und eventueil mit der 1. April in Betrieb gesetht werden. Es soll dadurch auch dem Mangel m tömisch-irischen Babern zur Winterzeit Abhülfe geschehen.

* Rhein und Main sind abermals gestiegen und haben eine bobe m etwa 12 Fuß über dem Aullpunkt des Begese erreicht. Weiteres Bahim i

au erwarten.

au erwarten.

— (Stollwerd'iche Bruftbonbons) Auf die in öffentlichen Mittim gebrachte Notiz liegen heute die Begutachtung Seitens des königlichen Smitch-Commissas herrn Apotheler Dr. W. Nichter in Köln, sowie Unalzie die deren Spern Spern Apotheler Dr. W. Nichter in Köln, sowie Unalzie die deren Spern Spern Franz Stollwerd in Köln gegenwich verwandte gelbe Glacespapier vollkommen glister und ganz besonder fiel wechtung und Bleioryd ist. Herr Stollwerd ersucht und, Borstehende unterfie der aahlreichen Contumenten seines seit mehr als 30 Jahrn rüstlicht bekannten Kadrilats bekannten machen.

Interesse ber zahlreichen Conlumenten seines seit mehr als 30 Jahrn ihm lichst bekannten Fabrikats bekannt zu machen.
— Der alte Mingschwin del blüt ichon wieder bei und! Die wihn Bankschen ziehen, wie die Wilbenten nach dem Sumps, mit besahen Borliebe, wie es scheint, nach Wiesbaden. Gestern hatten wir Selegnist, det einem Geschäftsmanne, der seine Gelder einenschlieb satte, nich zeine als sieden hundertwarkschen zu sehen, die er hatte in Jahlung neue müssen obgleich dieselben von Banken ausgegeben sind, die sich der Gelgevorschristen nicht gestägt haben und deren Anter deshalb zu den schap vorschristen nicht gestägt haben und deren Anter deshalb zu den schap zählen. Der Mann trägt die Scheine nun zum Bankter, wo er 1/2 plit dur verliert, um sie vielleicht bei der nächsten Gincasstrung wieder zu bekonneut i li Wir fragen nur, wie ost muß sich das noch wiederholen, und wie viel mit unser Klat verlieren, bevor unsere Geschäftsleute sich gegen den llufug wicht aufrassen? (W. A.)

(Cingefandi.)

Fräulein Althoff ist mahrend ber Borstellungen bes Sircus Althi über die Fastnachistage in Alzey nicht in Folge eines Sircus vom Pind gestorben, sondern an einer Lungenentzündung. Außerdem hat die Directs den Berlust eines ihrer besten Pserde zu bestagen. Die Borstellungen die Sircus werben nach wie vor am Sonntag Rachmittags und Wends nicht beginnen und wird die Direction während der Dauer von 8 Tagen zun neue Arrangements in der höheren Reitstunst dem Jublistum Wiesbaden darhieten

Jahren.
? (Berhaftet.) Der Maler Ludwin Zimmermann aus Haag, welder sich in einem Tyroler Costume zu Eliville verschiedener Betrügerein Zeit vollftändig von meinem Leiden befreit. Dine Ausschaft welder sich in einem Tyroler Costume zu Eliville verschiedener Betrügerein Zeit vollftändig von meinem Leiden befreit. Dine Ausschaft welchen der Dienstwaße Dank aus nur diebenden zur möglicht weiten Berdricker Abaction, im Interesse aller die Seidenden zur möglicht weiten Berdreitung diese Falles nach Kräften wirken zu wollen."

Dr. med. Pabberg, alte Bach durch, die nur mit Steinplatten gedeckt ist, und wahrscheinlich durch die Länge der Leitsplatten gedeckt ist, und wahrscheinlich durch die Länge der Leitsplatten gedeckt ist, und wahrscheinlich durch die Länge der Leitsplatten gedeckt ist, und wahrscheinlich durch die Länge der Leitsplatten gedeckt ist, und wahrscheinlich durch die Länge der Leitsplatten gedeckt ist, und wahrscheinlich durch die Länge der Leitsplatten gedeckt ist, und wahrscheinlich durch die Länge der Leitsplatten gedeckt ist, und wahrscheinlich durch die Länge der Leitsplatten gedeckt ist, und wahrscheinlich durch die Länge der Leitsplatten gedeckt ist, und wahrscheinlich durch die Länge der Leitsplatten gedeckt ist, und wahrscheinlich durch die Länge der Leitsplatten gedeckt ist, und wahrscheinlich durch der Liebenden gedeckt ist, und wahrscheinlich der der Liebenden gedeckt der Liebenden gedeckt ist, und wahrscheinlich der der Liebenden gedeckt der Liebenden gedeckt eine Etinsplatten gedeckt eine Geteinschein der der der Liebenden gedeckt eine Geteinschein der der Liebenden gedeckt eine Geteinschein der der Liebenden gedeckt eine Geteinschein der der Liebenden gedeckt eine Geteinsche der der der Liebenden gedeckt eine Geteinsche der der der Liebenden gedeckt eine Geteinsche gedeckt eine Geteinsche gedeckt eine Geteinsche gedeckt eine Geteinsche gede

Dr. med. Pabberg, pract. Argt und Geburtshelfer ju Solingen

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

N 54.

erem Ben 1877 m preis on

n Waffer

urgem in Gathering. Sorten ervorging, bem Too-in mirfind pilten." es Blatist service be ee Damp! I mit den Nangel in

Sähe von Bachfen is

Blätters Sanitärlenalnie bei hitlig, bai rgenwärrig sienwärrig in von bendes in vendes in vendes in

Die wilden befondern elegendet, jt weniger g nehman n Gefender, wilder weit der nie wen u l i viel mig Unfing pr

us Althof om Pierk Direction tungen des abs wieder lagen gam Bresbabens

hende Ju-ngen (Av

tes Elalenntiid, des
i calgegu
und den
int werden
i der der
bendei ein
omifdie, die
da alle goda, — man
der Richt
dipparaten
ipparaten
ipparat

Samftag ben 4. Mary

1876.

Bekanntmachung.

Die Priffung der Aspiranten des einsährigesteiwilligen Militärbienstes aus dem vormaligen Derzogishum Nassau beginnt in Wiesbaben Freitag den 10. März c. Morgens & Uhr im Hotel Vogel, Rheinstraße, und wird hierbei bemerkt, daß die angemelden Alpiranten besondere Borladungen zu dieser Priisung

micht zu gewärtigen haben. Wiesbaden, den 25. Februar 1876. Königliche Brüfungs - Commission für Einjährig-Freiwillige.

Borfiebende Bekanntmachung wird hiermit jur öffentlichen Rennt-f gebracht. Die Ronigl. Bolizei-Direction. Miesbaben, ben 28. Februar 1876. b. Strauß.

In der Canzlei der hiefigen Staatkanwaltschaft sinden zwei geübte Scribenten gegen 69 und 60 Marl monatliche Kemuneration Beschäftigung. Schriftliche, personlich zu überreichende Meldungen Martiftraße 1, Zimmer Rr. 13. Biesbaden, den 28. Februar 1876. 44 Der Königliche Staatkanwalt.

Edictalladung.

Rachdem über das Bermögen des Schneiders Philipp Rint pu Biesbaden rechtsträftig der Concurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ausprüche Termin auf Mittwoch den 5. April Bormittags 9 Uhr an Serichtsstelle Zimmer Ro. 25 unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines präckniv-Bescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Bermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, 19. Februar 1876. Kgl. Amtsgericht VI.

Holzversteigerung.

Montag ben 6. Marz c., des Bormittags um 10 Uhr anfangend, werden in ben fiskalischen Waldbistritten Hangenflein, Sirschjuhle, Kimbelbornshaag bie nachverzeichneten Holzsverimente einer zweiten Betfleigerung ausgeseht: 1 budener Stamm ju 1,16 Fefimeter,

14 Stud fichtene Stangen 2r Classe, 3r "

3 Raummeter eichenes Scheitholz,

" buchenes 142

Brügelholz, Stockolz und 218 161

5600 Stud buchene Bellen. Die Zusammentunft findet an Ro. 275 neben ber Chauffee zwischen Die Zusammentungt finder an 30. den Ratt. ben Rapperstod und der Schanze flatt. Februar 1876. Der Königliche Oberförster.

Dehmad.

Un den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden. Die Mitglieder des Bürgerausschusses labe ich zu einer Sihung auf Samftag den 4. d. M. Nachmittags 4 Uhr in den Rathhaussaal ergebenft ein.

Tagesorbnung:
1) Bericht ber Commission gur Prfifung ber Blane fiber ben Kranfenhausbau.

2) Genehmigung berichiebener Bertrage. 3) Bahl einer Commiffion jur Begutachtung der Riaffenfleuer-Reclamationen pro 1876.

Biesbaden, ben 1. Marg 1876. Der Oberbürgermeifter. Lang.

Befanntmachung.

Die Lieferung von 10 Juppen und 32 Rappen für die Laternen-

anzünder und Arbeiter des Wasser- und Gaswerts sollen im Sub-missionswege vergeben werden. Herauf bezügliche Offerten sind spälestens am 8. März 1. I. Mittags 12 Uhr schriftlich und ver-schlossen auf dem Bureau des Wasser- und Gaswerts abzugeden, wo-selbst auch Ausser und Bedingungen zur Einsicht der Interessenten aufgelegt sind. fgelegt sind. Wiesbaden, den 2. Marz 1876. Der Director des Wasser- und Saswerts. Winter.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 4. März Abends 8 Uhr:

Neunte öffentliche Vorlesung
im grossen Saale des Curhauses.
Herr Capitän W. Bade, Theilnehmer der zweiten deutschen Nordpolar-Expedition (1869—70).
Thema: Untergang des Schiffes "Hansa" und Mittheilungen aus dem Leben der schiffbrüchigen Mannschaft auf treibendem Eise während 237 Tagen.
Eintritts-Preise: Reservirter Platz 2 Mark; nichtreservirter
Platz 1 Mark 50 Pfg., Billets für Schüler der hiesigen höheren LehrAnstalten und Pensionate 1 Mark.
Karten-Verkauf auf der städtischen Curcasse im Curhause und
an der Abendcasse.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Hontag den 6. März I. J., Bormittags bräcis 10 Uhr anfangend, tommen im hiefigen Stadtwalde Diftritt Raufch zur Berfieigerung:

6 buchene Stamme, 119 eichene Bauftamme = 207 Festmeter, barunter Stamme 5 Festimeter haltend, 157 Stud Wertholgfidmme (Gifenbahnschwellen) und 25 Stud eichene Gerufiholger.

Dienstag den 7. Mary I. J., Bormittags 9 Uhr anfangend, tommen baselbst gur Berfleigerung:

650 Raummeter eichenes Scheitholg,

150 buchenes Priigelholz,

268 Stodholy und 21000 Stud berichiebene Wellen.

Eltville, ben 21. Februar 1876.

Der Bürgermeifter. Bott.

Seidenzüchter,

welche von dem Berein jur Förderung der Seidenzucht Grains beziehen wollen, sind ersucht, das gewünschte Quantum dem Herrn Accis-Inspector Zehrung dahier binnen 8 Tagen brieflich anzuzeigen. Maulbeerblätter konnen seiner Zeit abgegeben werden.

Wiesbaden, den 1. März 1876.

Der Vereinsvorstand.

Geschäfts-Empfehlung!

Herburch zeige ich ergebenst an, daß ich den jest ab mein Geschäft als Tapezirer selbstständig betreibe und empsehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusichenung prompter und reeller Bedienung. Achtungsvoll 11063

W. Thorn, Tapezirer, Kömerberg 6.
The Consirmanden empsehle mein Lager in Corletten, Moll-Stiderei, sowie alle dazu einschlagende Artikel in großer Auswahl zu bekannten, billigsten Preisen.

Martistraße 13. Gg. Bouteiller. Martistraße 13.

Sin schwes Haus in der Rähe der Gisenbahnen ist Jamilien-Berhältnisse halber unter sehr günstigen Bedingungen zu vert. d. Stern, Agent, Mauerg. 13, 1 St.

Allgemeiner Vorschuss- & Sparkassen-Verein zu Wiesbaden. Gingetragene Genoffenschaft.

Die diesighrige General-Bersammlung des Bereins findet heute Samstag den 4. Marz Abends 8 Uhr im Saale des "Deutschen Hoses", Goldgasse 2, statt.

1) Bericht über die Revision ber 1874r Rechnung und Decharge-Ertheilung.

2) Bericht über den Geschäftsbetrieb bes Jahres 1875. 3) Berrechnung des Reingewinns und Festsetzung der Dividende für 1875.

4) Bahl einer Prüfungs-Commission für die 1875r Rechnung. 5) Reuwahl von vier Ausschußmitgliedern an Ctelle der statutenmaßig ausscheibenben herren Alexander Meier, Bilh. Speth, Theodor Schneiber, Morit Ilgen. Wiesbaden, ben 24. Februar 1876.

Allgemeiner Vorschuß= und Sparkassen=Verein zu Wiesbaden.

Gingetragene Genoffenichaft.

F. Seher. C. Glücklich.

Geschäfts Anzeige.

Bir erlauben uns hiermit bie ergebene Anzeige gu machen, bag wir an hiefigem Plage eine

Pithographische Anstalt & Druckerei

Geffügt auf langjahrige, prattifche Erfahrungen biefer Branche find wir im Stande, allen nur gestellten Anforderungen zu genügen und uns freundlichst übertragene Arbeiten schon und geschmadvoll auszuführen. Billigste Preisberechnung wird zugesichert. Das Geschäftstolal befindet sich borläufig

No. 17ª Römerberg No. 17ª.

10660

Pochachtungsvoll Louis Roth & Sohn.

Dampf. Breunholzspalterei und Brennholzhandlung

von W. Gail, Dotheimerstraße 29a,

liefert trodenes Buchen- und Riefern-Scheithols, gang und fertig gefchnitten und gespalten, sowohl sum Beigen wie auch sim Angunben, franco ins Haus.

Große Auswahl in Gegenständen für Solzmaleret, neue C. Schellenberg, Goldgaffe 4. Borlagen für holymalerei werden leibweife abgegeben.

Gartner!

An der Platter Chausse ist ein sehr schöner Adex, Baumstid und Bauplah, gelegen zwischen dem alten und neuen Kirchhofe, und an welchem die Wasserleitung vorübergeht, unter guten Bedingungen zu verlausen; gleichzeitig ist auch ein Adex im Wellrigthal, der Boden Gartenseld, welcher sich deshalb zur Anlegung eines Gartenseignet, zu verlausen. Kah. Wellrigstraße 13, 1 Siege hoch. 9503

In Cualität Rindsleish . . à Pid. 40 Psg., sortwährend zu habensbei Marx. Retgergasse 29. 3136

Geldichrant

mittlerer Große gu taufen gefucht. Abreffen unter U. bei ber Expedition b. BI. erbeten.

Ich wohne jest



Triedrichstraße 15.

gegenüber bem "Cafino".

Dr. Mittenzweig, Oberstabsargt.

Deutschen 26 Rariftraße 26.

Guten Mittagstifch ju 50, 70 Pfg. und höher. Abonnenten, sowie Bensionare auf Koft und Logis werben am

genommen.

Rleinere Festeffen, sowie das Abhalten bon Sochzeiten werten auf Bunfch übernommen und auf bas Befte ausgeführt. Achtungsboil

Adolph Schiebener.

Much ift bafelbft ein Bimmer an einen Berein abzugeben. 10941

empfiehlt

A. Schirg.

11030

Roniglicher Sof-Lieferant.

à 50 Pf. per Pfund (jun Baden, befonders für Coleidis

und Tifche) empfiehlt bie Handlung 11011

J. Wiemer, Martifirage 86

Ngalea, Spacinthen, Maiblumen, Rhododen dron, Veilchen, Anemonen, blübend, Rosen mit Anospin, circa 1000 Stild Relten, Grasblumen, Samlinge mi guten gefüllten Sorten felbfigezogener Samen billig bei 10972 Friedrich Catta, Gartner, Bleichstraße 26.

Roblen I"

von den besten Zechen sind slets vom Waggon in jedem Quanum zu beziehen durch die Kohlenhandlung von Fritz Menges. Bestellungen werden bei Kaufmann Sd. Wengandt, Lich

gaffe 8, 3ac. Bert, Belenenftrage 20, fowie in ber Reftaurat Riebrich entgegengenommen.

Chemische Wasch-Anstalt grosse Burgstrasse 7.

Bimmer-Teppiche werden demijd-troden gereinigt und wie neu hergestellt bei billiger und prompter Bebienung. 9650

Das Landhaus Frantfurterftraße 9 mit großen Sarten ift unter febr gunftigen Bedingungen gu bertaufen. in ber Exped. b. Bl.

Ein größeres Grundfind in ber Rabe bes Exerciplates (Schierfteinerweg), mit Brunnen und haus zc., ift im Gangen ober getbeilt zu vertaufen. Raberes Moripftrage 28. 9981

Ochreibtisch.

von Mahagoni zu kaufen gesucht. Abressen unter Z. Z. bei in Expedition d. Bl. erbeten.

Gine Garnitur Blufchmobel (neu) billig zu verlaufen. 10643

Seltersmafferfrüge per Stud ju 6 Bfg. werben angelauf Michelsberg 30.

Eine gebrauchte Wagen-Hemmenide wird zu kufen jucht. Rah. Exped. 10763

gute Schidger, find ju berfaufen Delenenftrage 12, Dib., 2 St. f. 300 Harzer Hannen,

Chone Ranape's febr billig zu bertaufen Schulgaffe 18. 10846 Delenenftrage 8 find Rropftauben zu berfaufen.

20876

W

2550

雅 bad in m Derri merd M

tun Che Brei und A ihat Bah

fest, unto 107

F Γ

R

Möbel:, Betten: & Spiegel.Lager 1 grosse Burgstrasse 1.

Wohlassortirtes Lager in Möbel jeder Art. Complete Betten, sowie einzelne Bettstücke.

Wiener Stühle, Bohr-, Stroh- um Küchenstühle. Spiegel in grosser Auswahl.

E. Hess.

20876

chen an

er. . 10941

I

ant.

nd (jum

Coleletts

doden: Inospen,

ige bin

e 26.

minani

Rind-auration 4478

talt

10754

und wie 9650
großem Räs. 729i
ichlages 3en oder 9981
lee to 10996
1. Rös. 10643
ugefauft 9034
1. laufen 10763
erfaufun

6. 300 10846

Ausverkauf von

um vollständig zu räumen, verkaufe zu denselben Preisen wie im vergangenen Jahre eine sehr große Answahl der feinsten französischen Leknöpfigen Glace-Damen-Handschuhe, sonst 1 Khlr., jest 1 fl. 24 tr.,

2 fl. 12 tr., jest 1 fl. 30 tr.

Ichwedischen Handschuhe von 1 bis 4 Knöpfen 1 fl. dis 1 fl. 24 tr.

Borzügliche schwarze Glace-Handschuhe für Herren und Damen empfehle ganz besonders. Cravatten sür Herren

md Damen unter bem Gintaufspreife.

Adolph Heimerdinger, 13 & 14 new Colonnade 13 & 14.

Geschäfts-Anzeige.

Bir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir in Wies-baden, Taunusstrasse 16, ein Bureau ereichtet haben, in welchem Auffräge jeder Art für uns durch unferen Obergärtner, berm Dirlinger, entgegengenommen und ftets prompt beforgt

Bir beschäftigen uns speciell mit Amlegung und Unterhal-tung von Garten und Parts und berechnen Gro- und Chaussee-Arbeiten, Lieferungen von Bäumen, Sträucher, Immen und Grassamen, sowie vollpändige Arrangirung zu sesten Preisen. Aussichtliche Pläne für jede beliebige Größe von Gärten mb Parks werden mit genauester Kostenberechnung angefertigt. Außerdem fabriziren wir Pavillons, Beranda's, Bolidres, Roll-

ihattenbeden für Gewächshäufer, Ginfriedigungen zu Garten und Bahnhofen von geriffenem Eichenherzholz, mit verzinktem Draft ge-

Durch unsere ausgebehnten Borräthe sind wir in ben Stand gesiet, große und kleine Gartenanlagen, sowie Anpflanzungen aller Art mier Garantie bes Anwachsens und billiger Bedingungen auf die Momadvollfie und zwedmäßigste Weife zu übernehmen.

Bodenheim bei Frantsurt a. M. Gebrüder Siesmayer.

Neroftraße Frau Anna Hescher, 9to. 11a, mpfiehlt ihre amerikanische Glanz- & Fein-Wäscherei. Beise wollene Wäsche wird wie neu hergestellt. 498

I' Portland-Cement,

dwarzen Ralf, Traß, Tuffsteine, sowie feuerseste Eteine, Dachpappe und Steinkohlentheer empfehlen in bester Qualität zu den billigsten Tagespreisen J. & G. Adrian, 6 Bahnhoffirage 6.

Ein Landhaus an ben Curanlagen mit großen Raumen ift zu bertaufen. Rah. in der Expedition d. Bl.

Eine Partibie ächte, abgelagerte Sabanna-Cigarren werden ju fehr billigen Preisen (von einem Privatmann) auch in einzelnen Rifigen a 100 Stild abgegeben. Rah. Expeb. 5936

Gin Gartner empfiehlt fich im Anlegen und Unterhalten bon Barten bei prompter und billiger Bedienung. Raberes 10839 Friedrichftraße 6.

Berichiedene neue Bolftermobel ju verfaufen Friedrichstraße 20. 19 bei P. Weis, Tapezirer. 10888

gr. Burgstrasse No. 2.

empfiehlt eine große Auswahl

egenmäntel

in Cheviot und Waterproof bom einfachsten bis zum feinften Genre in allen möglichen Façons und zu fehr billigen

Minder-Regenmäntel in allen Größen vorräthig.

Die Spalierlauben-Fabrik von W. Gail Dotheimerftraße,

empfiehlt sich zur Lieferung von Pavillons, Lauben, Laubengängen, Wandbekleidungen und Einfriedigungen zu von eichenen Spalierlatten zc. und bittet bei Bedarf gest. erecht frühzeitig Bestellungen machen zu wollen. Musterlarten stehen zur gest. Auswahl bereit.

Decatirt

wird jeben Tag in ber Runftfarberet bon C. Meyer Schulgaffe 4.

Holz-Verkauf. August Momberger, Moritiftrage 7,

liefert trodenes buchenes und kiefernes Scheitholz, ganz, geschnitten und gespalten, zum Deizen wie auch zum Anzunden, sowie auch Wellchen franco in's Haus. 7868

Saalgasse 2 sind alle Sorten Stroh, Hen, Grummet, Hafer, Futtergerste, Spelzenspreu, Weizenschalen in jedem beliebigen Duantum zu beziehen. R. Nassauer, Saalgasse 2. 3579

8 Suhner nebft Sahn und ein Schaflamm ju bertaufen fleine Schwalbacherftrage 2.

Hubrfohlen,

sehr flüdreich, in frischer Waare liefere von heute ab franco Haus Biesbaden zu 19 Mart 50 Rpf. per Fuhre von 20 Centnern (nach Bunfc über die Stadtwange). Befiellungen und Zahlungen nimmt herr W. Bickel,

Langgaffe 10, entgegen. Biebrich, ben 5. Januar 1876.

Jos. Clouth.

Ein großer Erferkasten mit 2 Glasthüten aus dem Hause Rirchgasse 3 ift billig zu verlaufen. Rah. Oranienstraße 8. 10907

Saalgaffe 1 werben alle Arten neue und gebrauchte Mobel jum Radiren angenommen, besonders bei Auszugen werben foliche wie neu bergeftellt.

3mei fait neue, ftarie Betten mit Sprungrahmen und Matragen ju bertaufen Friedrichftrage 15, 2. Stod. Frisch geleerte Oxhoftfaffer (noch neu) find zu verlaufen

Hellmunbstraße 29. K. W. Jum Baringewejen.

8873 Ein junges, gelbes Binscherhundchen hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Langgaffe 5. 11003

Genbte Aleidermacherinnen

werden auf dauernde Beschäftigung sosort gesucht von D. Kirchner, Langgasse 38, 1. Stod. 10990 Sin Mädden sucht Beschäftigung im Waschen und Pupen, sowie im Striden und Stiden. A. Wellritzfraße 31, Hh., 3. St. 10969 Sine Frau (Wittwe) such eine Stelle als Kinderfrau oder auch als Krankenwärterin. Näheres Expedition.

Cine Frau sucht Beschäftigung im Kähen und Ausbessern. Räheres Expedition.

Ein anständiges Mädchen, welches alle vor= kommenden Hausarbeiten gründlich versteht und mit Kindern umzugehen weiß, wird gegen guten Lohn auf 1. April gesucht. Räh. Exped. Ein Madden ju aller Dausarleit gefucht Emferstraße 29d. 10641

Auf 1. April wird ein von seiner Derrschaft empfohlenes Diensi-madchen gesucht Mauergasse 6. 2 Stiegen boch rechts. 10715 Ein brades Diensimadchen für gleich gesucht Bleichstraße 33 eine 10884

Ein mit guten Zeugniffen berfebenes Mabden findet Stelle große Burgftrage 11, 2 Erepben boch. 10873

Gesucht zum 1. April ein anftandiges Madchen, bas in ber Saus-arbeit grundlich erfahren ift und etwas tochen tann, als Madchen Gute Beugniffe erforberlich. Raberes Friedrichftrage 15 10928

Gin brabes Rinbermadchen gefucht Martifirage 19. 10932 Befucht jum fofortigen Giniritt ein zuberläffiges Mabden ober Frau zu einem fleinen Rinde. Rab. im Europäifchen Sof. 10933

Gin braves Dienstmädchen, das bürgerlich soden sann und alle Dausarbeit bersieht, jum baldigen Einlritt gegen guten Lohn gesucht Emserstraße 20 b. 10934 10934

Soft gestagt Emjerstraße 20 b.

Sefucht auf 1. April ober früher ein ordentliches Mädchen.
Näheres Neugasse 7, 1 Stiege hoch.

Tin Mädchen auf gleich gesucht Heinenstraße 2, Parterre. 9924
Sin braves Dienstmädchen gesucht Taumsstraße 47.

Tine junge Deutsche, welche zwei Jahre in England in einem Institute Unterricht in der deutschen und französischen Sprache ertheilte, wünscht wird auf gleichen Franklie. Näh. Karlftraße 8. 11008
Beinscht wird auf gleich ein brones Neibiges Michael Röberes

Bejucht wird auf gleich ein braves, fleißiges Dlabchen. Näheres Roberfirage 2.

11022 Ablerfirage 3 im 2. Stod rechts wird ein Madden gefucht und tann fofort eintreten. 10999

Gin Madden, welches alle hausarbeiten berfieht, fucht Monatfle. Rah. Reugaffe im "Anter", 1 Stiege hoch. Rirchgaffe 4 wird ein Dienstmadden gelucht. 10958 8846

Ein feineres Stubenmadden, im Raben, Bügeln und Serbi bewandert, sucht zum I. April Stelle. Raberes Expedition. 108 Ein gesehtes Frauenzimmer, in allen Zweigen ber Haushaltm und der Pflege eines alten Herrn erfahren, wird für hier an gleich oder später gesucht. Näheres Expedition.

Hit ein Waaren-Seschaft (nicht Spezerei) wird ein Letrling wird gucht. Erlernung der doppelten Buchhaltung, sowie Corresponden Nah. auf Offerten unter K. A. 1876 postlagernd Wisdaden. 1102 Ein orbentlicher Junge kann in die Lehre bei fi. Stein meg, Tapegirer, Ede ber Abelhait- und Oranienfir. 907

Ein Lehrling wird unter gunftigen Bedingungen gefucht bon Wilh. Jung, Tapezirer, Webergaffe 40. 10470 Ein Wochenschneiber gesucht bei Bonn, Webergaffe 42 im Boten

Ein braber Junge fann bie Golofferei erlernen Samm

ftrage 21. Ein Schreiner fucht in einem Dotel Befchäftigung im Polina und Ausbeffern ber Mobel. Rab. Rapellenftrage 3. 783

Gin Souhmadergehülfe auf Sohlen und Gled gef. Wellrigit. 40 Befucht wird jum fofortigen Gintritt ein guberlaffiger Subring Langgaffe 5. 11005

Es werben 5000 ft. gegen gute Sicherheit und puntilide 3me zahlung in hiefiger Stadt zu leihen gesucht. Nah. Exped. 10901 6300 ff. werden auf eine gute erfte Sypothete (Saus und Acta gu leihen gefucht. Raberes Erpeb.

24,000 Mart auf erfte und 30,000 Mart auf Oppothete, auch getheilt, auszuleiben. Nab. Exped. 11008 Raberes in der Expedition d. Bl. 2-3000 ff. werden auf gute Nachhuvotheke gef.

Adelhaidstraße 4 im hinterhaus, 2 Stiegen bod, i ein moblirtes Zimmer mit ober ohne Bertofligung an einen ober auch an zwei herren zu vermiethen.

Ablerfrage 3 im 2. Stod rechts ift ein moblirtes Bimmer u bermiethen, am liebfien mit Roft an einen Derrn.

Elisabethenstraße 8

ift eine Wohnung von 5 Zimmern, Rüche ac., mit ober obnt Mobel, auf 1. April zu vermiethen. Raberes Parterre. 7489 Franken ftraße 9 find im 3. Stod 3 Zimmer mit Jubeble auf 1. April gu bermiethen. Raberes Barierre.

Bellmunbfirage 3a ift ber 4. Stod mit allem Zubehot at I. April ober auch friher zu bermiethen. Raberes bafelbfi im 4. Stod.

Herrngartenstrasse 3, bei A. Fuchs ift die Ed links bon der Adolphalle, Singe mit Ballon bon 5 Zimmern und Zubehör zu verm. 7198 Michelsberg 20 find im Borberhaus 2 Bohnungen bon i 2 Zimmern nebft Riiche und Zubehor auf 1. April gu bermieben Raberes unten im Laben bei &. Matt und bei D. Cfirten,

Platterftraße 8. Nexoftraße 2, 1 Stiege hoch, ift ein möblirtes Zimmer gu ber miethen.

Oranienstrasse 4 find store Wohnungen von by 3 Binimern nebst Zubehör auf ben 1. April zu bermiethen.

Sont genhofftraße 2 (Maison St. Petersbourg) ift ein fom möblirter Galon mit 1-2 Solafzimmern in ber Bei-Eiage ander weit zu bermiethen.

Möblirte Wohnung au vermiethen bergerstraße 3. Ein freundliches, möblirtes Zimmer ift ju 4 Thir., mit ober ohn Roft, auf 1. Marg zu bermietben Bleichstraße 15 a, 3. St. 10397

In der Villa Adolphoberg 3 ift die Bel-Stage von 6 Zimmern, 2 Manfarden, Kuche ic., gefundeste Lage, mit prach-voller Aussicht zum 1. April zu vermieihen. 8439

Schone Raumlichteiten, ju jedem Gefchäftsbetriebt poffend, fogleich zu bermiethen. Rab. Erped. Drud und Berlag ber 2. Schellenberg'iden Dof-Buchbruderei in Biesbaben. - Gur bie Beransgabe verantwortlich: 3. Greif in Biesbaben.

MT E

miuthet wint best n ihr 1 Shaden Imfafi 曲桶 it bie h Etwaig hern D

> Bei b dillfen, ollungê Injellur Im Bor Wiest

Corhauf Sviele Roulette wis ter finde Muge mt 60

mit 40 ifrael m bie Mit für die man milbent unb un

ben Mi

bes T in ihr